

Stadthalle: Theater on Tour führt in der Stadthalle „Die Olchis feiern Weihnachten“ als spritziges Musical nicht nur für Kinder auf / Besucher klatschen, lachen und johlen

# Auf Schrottplatz feiern bis die Kröten zittern

Von unserer Mitarbeiterin  
Elke Barker

Ein Schrottplatz voller Gerümpel, eine alte Toilettenschüssel, verrostete Fahrräder, Autowracks, dazwischen ausgediente Lampenschirme, Reifen, Stinkesocken. Mehr braucht die Olchi-Familie aus der bekannten Kinderbuchserie von Erhard Dietl nicht, um sich wohl zu fühlen. Das Theater on Tour aus Darmstadt führte gestern in der Stadthalle „Die Olchis feiern Weihnachten“ als spritziges Musical auf und beschert damit den Kindern (und Erwachsenen) einen Riesenspaß.

Das Besondere an den Olchis? Sie sind grün, haben eine Knubbelnase und lieben so ziemlich alles, was Erwachsenen ein Graus ist. Dreck und Schmutz überall, Fischgräten und faulige Eier im Essen und als Krönung: frische Rotze vom Drachen Feuerstuhl. Solcherlei finden die sympathischen Schmutzfinken ausgesprochen „krötig“. Kein Wunder, dass der Weihnachtsmann murmelt: „Das ist hier aber eine gefährliche Gegend.“

### Schulklassen aus der Region

Ein ganzer Reigen an Schulklassen ist in die Vormittagsaufführung gekommen und auch am Nachmittag ist die Stadthalle gut gefüllt. Unter den Grundschulen aus Ketsch, Die-

heim, Neulußheim und Oberhausen ist auch die Pestalozzi-Schule der Rennstadt vertreten. „Bei uns hat es Tradition, dass die dritten Klassen zum Weihnachtstheater gehen“, erzählt Lehrerin Myrta Engelberg. Lina und Mara, beide acht Jahre alt und Schülerinnen der Klasse 3 c, kennen die „Olchis“ aus dem Unterricht und finden die Aufführung „sehr lustig“.

### Gesang, Tanz und bunte Kostüme

Den anderen Kindern sprechen sie damit aus der Seele, denn Spaß wird bei den Olchis groß geschrieben. Angeregt von den Erzählungen des Weihnachtsmanns, wollen sie nämlich unbedingt zum Weihnachtsmarkt nach Schmuddelfingen, um dort so allerlei „krötig Selbstgebasteltes“ wie beispielsweise ein Klopapier-Mobile, eine Schlamm schleuder oder einen Staubverteiler zu verkaufen. Als sie „Oh Grätenbaum, wie stinken deine Blätter“ singend losziehen, werden sie von der Polizei aufgegriffen.

Wie sie die Polizisten in den Wahnsinn treiben, deren Mobiliar aufessen, Handschellen zerbeißen und ihnen am Ende die Schuhe abnehmen, amüsiert die Kinder sehr. Sie klatschen, lachen und johlen, denn das ist eine Welt, so wie sie ihnen gefällt. Oder wie die Olchis mit Begeisterung singen: „Fliegenschiss und Olchikuss, das Leben ist ein



„Fliegenschiss und Olchikuss, das Leben ist ein Hochgenuss“: Die Akteure des Theaters on Tour aus Darmstadt bereitet dem Publikum in der Stadthalle mit ihrer ganz speziellen Weihnachtsgeschichte großen Spaß.

BILD: LENHARDT

Hochgenuss.“ An Fahrt gewinnt die Aufführung auch durch ihren Musicalcharakter, durch Gesangs- und Tanzeinlagen, das farbige Bühnenbild und die bunten Kostüme.

Kein Wunder, dass sich am Ende alle, Polizei und Weihnachtsmann inklusive, von den Olchis begeistern lassen. Sie beschließen, zusammen Weihnachten zu feiern, „bis die Kröten zittern“ und zwar auf Olchi-Art und auf dem Schrottplatz. Was man dazu braucht, ist schnell herbeigeschafft: Ein Autoreifen wird zum Adventskranz, eine Angel mit allerlei

Krimskrams hängt zum Tannenbaum und Stinkerplätzchen und eine Suppe aus geriebenen Schuhsohlen, gebratenem Backstein, fauligen Eiern und Sägemehl ist auch schnell gekocht.

Dem großen Weihnachtsliederfinale steht nichts mehr entgegen: Bunt und schrill werden dabei traditionell Weihnachtslieder mit Olchi-Texten vermischt. „Stinkflöckchen, stink“ ist genauso zu hören wie „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ oder „O Tannenbaum“. Die Kinder singen lautstark mit und als ein Kon-

fettiregen auf die Bühne niedergeht, wollen sie das Theater on Tour nicht gehen lassen. Ihre „Zugabe“-Rufe werden erhört. Die Olchis tanzen noch ein letztes Mal, bevor sie winkend von der Bühne gehen.



Wer will mitlachen? Wir waren mit der Filmkamera in der Stadthalle: Szenen vom lustigen Musical mit den Olchis sehen Sie unter [www.schwetzingen-zeitung.de](http://www.schwetzingen-zeitung.de)